

Rah. Wo - Bl. 31. 10. 2002.

Bahnhof immer mehr im Abseits

2,2 Millionen Euro für die Verlegung des Bahnhofes in Nackenheim

NACKENHEIM - Verkehrsminister Hans-Artur Bauckhage hat für die Verlegung des Bahnhofes in Nackenheim eine Landeszuwendung in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro zugesagt. „Damit unterstützt das Land in erheblichem Maße die Verlegung des Bahnhofes in Nackenheim“, sagt Bauckhage.

Im Rahmen des Vorhabens soll der bestehende Bahnhof im Süden Nackenheims aufgegeben und in zentraler Lage ein neuer Bahnhof gebaut wer-

den. Neben dem Bau von Außenbahnsteigen soll eine neue Personenunterführung errichtet werden. Mit einem Zuschuss von rund 2,2 Millionen Euro übernimmt das Land den Großteil der mit rund 2,6 Millionen Euro veranschlagten Maßnahme. Bauckhage wies darauf hin, dass der bestehende Bahnhof im Süden der Ortslage in den vergangenen Jahrzehnten durch die Entwicklung Nackenheims nach Norden und Nordwesten zunehmend in eine Randlage ge-

rückt sei. „Dieser Entwicklung Nackenheims wird mit dem geplanten Projekt jetzt Rechnung getragen“, sagte der Minister. Er betonte, dass nach einer Fertigstellung des neuen Bahnhofes insbesondere die fußläufige Anbindung und damit der Zugang zum Rheinland-Pfalz-Takt deutlich verbessert werde. „Mit der Bewilligung wird erneut deutlich, welche hohe Bedeutung der öffentliche Nahverkehr für die Landesregierung hat“, betonte Bauckhage abschließend.